



Projektstatus im Zusammenhang mit der Schulraumplanung der Kreisschule HOEK

Die Gemeinderäte der Gemeinden HOeK haben sich in der Vergangenheit angesichts des stetigen Wandels im Dienstleistungssektor und den wachsenden Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger mit der Zukunft ihrer Gemeinden und der Zukunft der Region auseinandergesetzt. Die Diskussionsergebnisse aus den Gemeinderäten haben ergeben, dass aufgrund der reduzierten zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten sowie den personellen und finanziellen Aussichten eine gemeindeübergreifende, regionale Zusammenarbeit geprüft werden soll. Die drei Gemeinderäte haben daraufhin eine Machbarkeitsstudie «Kooperation HOeK» in Auftrag gegeben, die der Bevölkerung im Mai 2022 präsentiert wurde. Die Machbarkeitsstudie zeigt ein klares Handlungspotenzial in verschiedenen kommunalen Leistungsfeldern auf und schlägt einen machbaren Weg über engere Zusammenarbeitsformen vor. Eines dieser Leistungsfelder ist der Bildungsbereich, insbesondere die **Schulraumplanung**.

Am Samstag, 26. November 2022, trafen sich die Gemeinderäte HOeK zu einem ganztägigen Workshop zum Thema der Schulraumplanung der gemeinsam geführten Kreisschule HOEK. Inhalte des Workshops waren die Ergebnisse der Vorstudie zur Schulraumplanung, die Finanzen der drei Verbandsgemeinden sowie der Zeithorizont bis zur Realisierung möglicher Bauprojekte.

Die Gemeinderäte sind sich darin einig, dass in Sachen Schulraum HOEK ein dringender Handlungsbedarf besteht sowohl wegen des aktuellen Zustandes der Schulbauten wie auch als Folge der Umsetzung des Lehrplanes 21. Die Ratsmitglieder schätzen die Ergebnisse der umfangreichen Vorarbeiten der Vorstudie und der beteiligten Arbeitsgruppen der gemeinsamen Kreisschule HOEK sehr und danken für die umfangreichen Vorarbeiten.

Die Vorstudie zeigt insgesamt sieben Varianten auf, wie der vorhandene oder allenfalls neu zu realisierende Schulraum in Zukunft optimal genutzt werden kann. Nach einer Würdigung der vorliegenden Varianten sind sich die Gemeinderäte einstimmig einig, dass für die drei Gemeinden die Variante eines **zentral gelegenen Neubaus** wesentliche Vorteile bietet, deshalb im Vordergrund steht und weiterverfolgt werden soll. Entsprechende Detailabklärungen (Finanzen, Örtlichkeit, Zeithorizont) sollen nun rasch ausgeführt werden.

In Zusammenarbeit und Absprache mit den Organen des Zweckverbands der Kreisschule HOEK sollen die Schulleitung und die Lehrerschaft sowie die Bevölkerung der drei Verbandsgemeinden zeitnah über die Ergebnisse des Workshops orientiert und im weiteren Projektverlauf mit einbezogen werden.

Freundliche Grüsse

Einwohnergemeinde Halten

Beat Gattlen
Gemeindepräsident

Gemeinde Oekingen

Etienne Gasche
Gemeindepräsident

Gemeinde Kriegstetten

Simon Wiedmer
Gemeindepräsident